

An den Bürgermeister  
der Stadt Versmold  
Thorsten Klute  
Münsterstraße  
**33775 Versmold**

**Ratsfraktion Versmold**

c/o Hans Kahre  
Steinackerstraße 5  
33775 Versmold  
05 400 2 400

Versmold, 16. Juni 2010

## **Antrag:**

Der Rat der Stadt Versmold möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen den als Anlage beigefügten Text als Stellungnahme der Stadt Versmold zum Entwurf der 1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen – Energieversorgung im Rahmen der Beteiligung gemäß §10 Raumordnungsgesetz i.V.m. §14 Landesentwicklungsgesetz zuzuleiten.

## **Begründung:**

Die Stadt Versmold ist aufgefordert, eine Stellungnahme zum Entwurf zur 1. Änderung des LEPs – Energieversorgung - abzugeben. In der Vorlage für den Planungs- und Umweltausschuss am 18. Mai 2010 (VL-53/2010) sollte die Politik dem Entwurf des LEPs ohne eine ausführliche Stellungnahme der Stadt Versmold zustimmen. Die Stadt Versmold ist von den Aussagen des LEPs nicht unmittelbar betroffen, jedoch sind die Beeinträchtigungen des Klimas in NRW auch in Versmold gegeben.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hält die vorliegende Änderung des LEPs für einen deutlichen Rückschritt beim Klimaschutz.

Ziel der Bundesrepublik ist es, die Emissionen der Treibhausgase bis 2020 um 40 % gegenüber 1990 zu senken. Im Entwurf des LEPs wird als Klimaschutzziel genannt, die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in NRW bis zum Jahr 2020 um 81 Mio. Tonnen gegenüber 2005 zu senken. Das entspricht einem Reduzierungsziel für NRW von 33% bis 2020 gegenüber dem Referenzjahr 1990.

Bedenkt man, dass ein Drittel des in Deutschland entstehenden CO<sub>2</sub> in NRW emittiert wird und NRW damit das Bundesland mit dem weitaus höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoss ist, kommt NRW damit eine besondere Verantwortung für die Erfüllung der deutschen Klimaschutzziele zu. Diese sind mit der vorliegenden LEP-Änderung nicht zu erreichen.

Der LEP – Energieversorgung – versäumt es, die planerischen Voraussetzungen für die Energieversorgung zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele festzulegen. Damit werden die ambitionierten Ansätze einer umwelt- und klimafreundlichen Energieversorgung und die Erfolge zur wirksamen Reduzierung von CO<sub>2</sub> in den Kommunen in NRW zunichte gemacht.

Die Stadt Versmold unternimmt zahlreiche Anstrengungen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss drastisch zu reduzieren und die Klimaschutzziele zu erreichen. Dasselbe verlangen wir auch vom Land NRW. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Stadt eine Stellungnahme abgibt und klarstellt, dass sie den Abschied von Klimaschutzzielen und einer umweltfreundlichen Energieversorgung nicht hinnehmen kann.